

5 EURO
ΕΥΡΩ

10 EURO
ΕΥΡΩ

STEUERN
STEUERN

GDPdU

Aufbereitung und Speicherung der Kasseneinzeldaten im eSt-Journal

- Benötigte Umsatz-, Berichts- und Programmierungsdaten
- Zusätzliche Informationen und deren Formate für die Umsatz- und Berichtseinträge
- Methoden der Fälschungssicherheit und Überprüfbarkeit der Datenintegrität
- Möglichkeiten zur unveränderbaren Speicherung der Daten



GDPdU

Umsatzdaten

- Bonzähler
- Menge pro Position
- Artikel / Warengruppen
- Preis pro Position
- Steuerkennzeichen pro Position
- Summen
 - MwSt 1-10
 - Total



GDPdU

Berichtsdaten

- Bonzähler
- Z- oder Periodenzähler
- Berichtsnummer
- Berichtstitel
- Finanzbericht täglich:
 - Zusätzlich GT 1-3
- Finanzbericht Periode 1:
 - Gesamter Bericht



GDPdU

Programmierungsdaten

- Bonzähler
- Programmierungen werden im eSt-Journal abgelegt
- Änderung der Steuertabelle kann erst nach Finanzbericht (Z) erfolgen



GDPdU

Zusätzliche Informationen

- Headerdaten
 - Umsatzsteuer-ID
 - Gesamtzeilenanzahl des Bons
 - Hash-Code pro Bon
 - 32 Zeichen Prüfsumme
 - MD5-Algorithmus



GDPdU

Fälschungssicherheit

- Daten werden im CASIO-Format gespeichert
- Überschreiben des eSt-Journals durch Einspielen einer Datensicherung nicht möglich
- Auswertung des eSt-Journal durch C.E.S.(F)



GDPdU

Fälschungssicherheit

- Erstellung eines Hash-Codes für jeden Bon
- Verifizierung der Hash-Codes erfolgt bei Bedarf durch die Finanzbehörden
- Finanzbehörden erhalten die Möglichkeit zur Konvertierung der Daten ins IDEA-Format



GDPdU

Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal wird implementiert
- Erforderliche Einstellungen:
 - Generelle Festlegung der USt-ID in den 22er Adressen
 - USt-ID wird automatisch im Bonkopf ausgedruckt



GDPdU

Umsetzung MID-Range-Modelle

- Feste Einstellungen:
 - Steuer immer drucken
 - Datum / Zeit immer drucken
 - Datum- / Zeiteinstellung erst nach Finanzbericht (Z)
- Einschränkung:
 - Die Dateien für die Artikelsummen der Periode 2 werden nicht mehr angelegt, daher können diese Berichte nicht mehr genutzt werden



GDPdU

Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal-Handling
 - Beim INIT wird über den MAC-Code ausgewählt, ob eine Einzeldatenerfassung stattfinden soll
 - Der eSt-Puffer wird mit 600 Datensätzen automatisch angelegt
 - Der Puffer kann nicht manuell überschrieben oder gelöscht werden



GDPdU

Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal-Handling
 - Datenspeicherung erfolgt auf CF-Karte
 - Bonweise nach Abschluss
 - Nach Rechnungsdruck
 - Automatisch nach Finanzbericht (Z)
 - Manuell bei Bedarf im Z-Modus
 - Kasse gibt Meldung aus, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann
 - Kasse blockiert, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann und der eSt-Puffer voll ist
 - Freigabe erfolgt nach manueller Speicherung auf CF-Karte



GDPdU

Umsetzung QT-Modelle

- Erweiterung des vorhandenen E-Journals hin zum eSt-Journal

- Erforderliche Einstellungen:

- Generelle Festlegung der USt-ID in den 22er Adressen

- USt-ID wird automatisch im Bonkopf ausgedruckt



GDPdU

Umsetzung QT-Modelle

- Feste Einstellungen:
 - Steuer immer drucken
 - Datum / Zeit immer drucken
 - Datum- / Zeiteinstellung erst nach Finanzbericht (Z)



GDPdU

Umsetzung QT-Modelle

- eSt-Journal-Handling
 - Beim INIT wird über den MAC-Code ausgewählt, ob eine Einzeldatenerfassung stattfinden soll
 - Der eSt-Puffer wird automatisch angelegt
 - Der Puffer kann nicht manuell überschrieben oder gelöscht werden



GDPdU

Umsetzung QT-Modelle

- eSt-Journal-Handling
 - Datenspeicherung erfolgt auf CF-Karte
 - Bonweise nach Abschluss
 - Nach Rechnungsdruck
 - Automatisch nach Finanzbericht (Z)
 - Manuell bei Bedarf im Z-Modus
 - Kasse gibt Meldung aus, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann
 - Kasse blockiert, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann und eSt-Puffer voll ist
 - Freigabe erfolgt nach manueller Speicherung auf CF-Karte



GDPdU

Externe Programmiersoftware

- Externe Programmiersoftware muss Änderungen selbst protokollieren
- Externe Programmiersoftware muss vor dem Senden selbständig einen Finanzbericht (Z) ausführen



GDPdU

Kassen mit PC-Anschluss

- Das an die Kasse angeschlossene Warenwirtschaftssystem muss gewährleisten, dass:
 - Die Daten von der CF-Karte an das Warenwirtschaftssystem übertragen werden
 - Die Speicherung der übertragenen Daten den Richtlinien der Einzeldatenerfassung entspricht



GDPdU

Umsetzung beim Kunden

- Keine zusätzliche Hardware wie z.B. BlackBox oder Fiskaldrucker erforderlich
- Kassensoftware (IPL) wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt
- Es fallen lediglich Arbeitskosten des Fachhändlers an





5 EURO
EYPO

10 EURO
EYPO

Vielen Dank

STEUERN